

Desert Rose

ToshiXyoshiki

Von DesertRose

Kapitel 1: Prolog

Diese FF spielt kurz nach dem Tod von Hide. Yoshiki hat ein schlechtes Gewissen, und Toshi spielt auch seine Rolle. Read and enjoy ^^

Die Beerdigung war so still, kalt und traurig gewesen. Versteckt vor den Augen der Öffentlichkeit waren nur eine Hand voll Leute da gewesen. Ich habe deine Mutter gleich erkannt, du siehst ihr wirklich ähnlich. Und weißt du was? Sie hat sogar geweint. Über deinen Tod, dabei warst du trotz allem immer so eine große Enttäuschung für sie, wie du immer behauptet hast. Nun sind sie alle gegangen. Nur ich bin noch hier. Keiner wusste, dass wir zusammen waren, zusammen? Mit unseren Körpern ja, mit dem Geist? Nein.!! Du hast mir immer gesagt das du mich liebst. Und ich? Ich konnte es nicht! Doch einmal als wir miteinander geschlafen haben, es war dunkel kurz vor dem Höhepunkt hast du mir wieder die Liebe gestanden. Aber ich war mit meinen Gedanken nicht bei dir, ich war bei ihm. „Ich liebe dich auch...Toshi“!! ich konnte mir nicht verzeihen, dass mir sein Name über die Lippen gekommen war, doch du hast dich nicht beschwert, das hast du nie. Ich weiß, warum du fort gegangen bist. Nicht weil unsere Band sich aufgelöst hat. Es ging nie um die Band. Es ging um uns, es ging darum, dass ich dich benutzt habe, und dass ich ihn geliebt habe, und er so unerreichbar fern war. „Es tut mir leid“, das hätte ich dir schon früher sagen sollen. Denn hast du nicht genauso gefühlt wie ich? Du hast mich geliebt und ich habe nicht erwidert. Doch habe ich deine Qual noch verschlimmert. Wir schiefen zusammen doch tat ich dies, ohne dich zu lieben. Und du hast es immer gewusst. Und darum hast du dich Umgebracht, weil du gesehen hast, dass ich ohne Toshi nicht leben kann. Es tut mir leid. Denn obwohl ich dich nicht so lieben konnte wie du es verdient hast. Hattest du immer einen Platz in meinem Herzen. „Komm zurück“!!

Doch Yoshiki wusste, dass er nicht zurückkommen würde. Denn Hide war fort, für immer. Eine Woge von Schuld und Trauer überkam ihn. Eigentlich war er es leid darüber nachzudenken, wie er es hätte verhindern können. Was war der Mensch nur für ein zerbrechliches Wesen.

Mit Regennassen Haar begab er sich zurück zu der Totenfeier.

Prolog Ende